

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen
und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Weidestrasse 122 a, 22083 Hamburg

An die
Direktoren der Hamburger Krankenhäuser

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Weidestraße 122 a, 22083 Hamburg

Telefon: (040) 604 43 60-0
Telefax: (040) 604 43 60-29
E-Mail: qsdialog@eqs.de
Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns
15. April 2020

Hinweise zum Umgang mit COVID-19 im Leistungsbereich ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des G-BA Beschlusses vom 27.03.2020 sind die Quartalsfristen für die Datenlieferungen derzeit ausgesetzt. Gleichzeitig bleibt die Dokumentationspflicht für alle Leistungsbereiche bestehen.

Sämtliche COVID-19 Fälle mit ambulant erworbener Pneumonie sind mit U07.1! (Coronavirus-Krankheit-2019) zu dokumentieren. Dieser Kode ist bitte auch im Bogen unter „Entlassdiagnosen“ aufzunehmen. Bei korrekter Dokumentation ist es somit möglich, diese Fälle gesondert zu berücksichtigen.

Nach wie vor sind die nosokomialen Pneumonien mit einem U69.0 Kode zu dokumentieren und nicht Bestandteil dieses QS-Verfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold
Leiter der Landesgeschäftsstelle